

Andrea & Harald Hesse

RAD



ELN



FÜR DIE

SEELE

Wohlfühl Touren

Fünfseenland

DROSTE



Andrea & Harald Hesse

Fünfseenland

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Droste Verlag

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK



TOUR 1: DREI-SEEN-RUNDE

Am Ammer-, Wörth- und Pilsensee

28 km | 50 Hm | 3,5 Std. | Rundtour

7



TOUR 2: STÖRCH UND EIBEN

Durch die Täler von Ammer und Rott

36 km | 300 Hm | 3 Std. | Rundtour

19



TOUR 3: MARIA EICHS EICHE

Gauting und Kreuzlinger Forst

30 km | 100 Hm | 3 Std. | Rundtour

33



TOUR 4: WÜRMTAL-PARCOURS

Durchs Leutstettener Moos

15 km | 50 Hm | 2 Std. | Rundtour

45



TOUR 5: VOGELPARADIES

Ins Ammer-Delta

22 km | 50 Hm | 2 Std. | Rundtour

57



TOUR 6: SEE- & WEITBLICK

Durchs Tutzinger Hinterland

28 km | 300 Hm | 2,5 Std. | Rundtour

69



TOUR 7: GRÜNE LANDPARTIE

Von Türkenfeld nach Grafrath

30 km | 300 Hm | 3 Std. | Rundtour

81



TOUR 8: EICHENALLEEN

Vom Weßlinger zum Pilsensee

18 km | 110 Hm | 2 Std. | Rundtour

93



TOUR 9: TIEFE SCHLUCHT

Zum Maisinger See

21 km | 120 Hm | 2,5 Std. | Rundtour

105



TOUR 10: HEILIGER BERG

Kernige Kloster-Andechs-Runde

20 km | 170 Hm | 2,5 Std. | Rundtour

117



TOUR 11: BLAUE UFERNÄHE
Starnberg via Ambach und Tutzing
38 km | 200 Hm | 3,5 Std. | Rundtour

129



TOUR 12: SCHÖNES GEOTOP
Um die Osterseen
18 km | 100 Hm | 2 Std. | Rundtour

143



TOUR 13: LITERATUR-RUNDE
Im Osten des Starnberger Sees
25 km | 200 Hm | 3 Std. | Rundtour

155



TOUR 14: EIN KLEINOD
Rund um den Wörthsee
15 km | 50 Hm | 2 Std. | Rundtour

169



TOUR 15: ZUM KAISERBLICK
Von Dießen nach Utting und retour
31 km | 210 Hm | 3 Std. | Rundtour

181





Wusst du auf
de andere Seite,
na mußt du nach 'm
Toberno heitn.

Wenn Sie auf die
Roseninsel übersetzen
müchten, bitte
an der Glocke läuten.

Zeiten & Preise
siehe Schautafel

Glockensteg Roseninsel

Liebe Wohlfühlradler,

das Fünfseenland ist ein Radlerparadies, wie es im Buche steht. Vor der imposanten Kulisse der Bayerischen Alpen, knapp 20 Kilometer südlich von München, liegt es rund um den Ammersee, Starnberger See, Wörthsee, Pilsensee und Weißlinger See. Wir haben die Sattelprobe gemacht und waren auf unseren 15 Wohlfühltouren rund 400 Kilometer kreuz und quer durch diese Landschaft unterwegs. Dabei haben uns die Etappen immer wieder durch reizvolle Naturschutzgebiete geführt, die seltenen Tieren und Pflanzen sicheren Lebensraum bieten. Und durch Moorlandschaften, die Naturjuwelen erster Güte sind. Malerische Uferwege mit idyllischen Strandbädern und ellenlangen Badestegen säumten ebenso unsere Wege wie die Flusstäler von Ammer, Rott, Amper und Würm. On the road erlebten wir weitläufige Mooswiesen, saftige Weiden, dichte Wälder, barocke Kirchen und verlockende Hofläden, einer sogar mit eigener Hofkäserei. Und am Rand der Erlinger Flur begegneten wir Kloster Andechs und seinem „Heiligen Berg“. Natürlich haben wir bei so viel Seelenkost auch das Leibeswohl nicht vergessen und ansprechende Einkehrmöglichkeiten empfohlen. Ist doch klar: Wer radelt, muss auch essen! In diesem Sinne: Gute Fahrt!



NATUR-INFO



KULTUR-INFO



TOUREN-/EVENT-INFO



GENUSS-INFO

Andrea & Harald Hesse



- 28 Kilometer
- 50 Höhenmeter
- 3,5 Stunden
- Rundtour



Kiosk in Herrsching am Ammersee



Drei-Seen-Runde

Am Ammer-, Wörth- und Pilsensee



Gleich drei *Seen* bilden die Kulisse dieser entspannten Tour, die an der Seestraße in Schondorf am Westufer des Ammersees startet. Doch bevor wir in die Pedale treten, statten wir der Uferpromenade einen Besuch ab und genießen das Panorama. Der See ist spiegelglatt, einige Boote liegen vor Anker, andere ziehen unter Segeln ihre Kreise. Auf der anderen Seite, am Ostufer, erkennen wir einen Höhenzug, den ein Zwiebelturm überragt: Die Wallfahrtskirche von Kloster Andechs, die auf das Jahr 1423 zurückgeht. Unmittelbar vor uns hat sich ein Blesshuhnpaar auf einer Handvoll aus dem Wasser ragender Steine ein Nest gebaut. Die Brut ist geschlüpft und kiekst erregt, sobald sich ein Elternteil mit Futternachschub nähert.

Ecke Bahnhof- und Seestraße sind zwei Einkehrmöglichkeiten: das **Wirtshaus Seepost ①** mit Biergarten unter Kastanien und das **Wirtshaus am Steg ②** mit schmaler Sonnenterrasse. Beide Lokale rahmen die etwas erhöht liegende **Filialkirche St. Jakobus ③**: Apsis und Langschiff aus Tuffstein sind unverputzt und etwa 1150 gebaut, der Turmaufsatz mit Zwiebelhaube folgte rund 600 Jahre später.

Genug gesehen, auf geht's: zunächst über die **Seestraße**, die nach einer Linkskurve in die leicht ansteigende **An der Point** übergeht. Nach wenigen Metern biegen wir nach rechts in den **Weingartenweg** ein, der uns durch das Wäldchen Weingarten bringt. Vom Weg abzukommen ist kaum möglich, da uns Radwegweiser (grünes Fahrrad und grüner Richtungspfeil auf weißem Grund) sicher begleiten. Der befestigte Waldweg



Die romanische **Kirche St. Jakobus** stammt mutmaßlich aus dem Jahr 1150. Sie zählt zu den bedeutendsten Kleinkirchen des Hochmittelalters in Südbayern. Der barocke Dachreiter (Turm) mit der typischen Zwiebelhaube stammt aus dem 18. Jahrhundert.



Skulptur Mutter mit Zwillingen von Gombarklass



Für die Seele

Ammersee, Wörthsee und Pilsensee entzücken mit Bade- und Einkehrmöglichkeiten, Ampermoos und Herrschinger Moos beglücken mit Flora, Fauna und Weite.

verläuft im Wechsel von Auf und Ab zunächst in Ufernähe, später mit einigem Abstand zum See. Unterwegs passieren wir in regelmäßigen Abständen Sitzbänke mit schönen Ausblicken und – überraschenderweise – einigen faszinierenden Skulpturen. Sie stehen zwischen Bäumen, hinter Büschen oder hängen in luftiger Höhe wie das „Luftboot“. Es handelt sich um Überbleibsel des einstigen Schondorfer Kunstpfads, dessen Projektförderung Ende 2019 auslief und der ursprünglich wesentlich mehr Objekte umfasste. Da nicht jede Skulptur auf Anhieb sichtbar ist, schalten wir einen Gang herunter, um sie ohne gefährliche Schnellbremsungen rechts und links des Wegs bewundern zu können.

Mit Verlassen des Waldes geht der Weingartenweg in die asphaltierte **Kaagangerstraße** über, die den Beginn der Gemeinde **Eching** markiert. Rund 900 Meter weiter treffen wir auf das **Strandhaus Ammersee 4** (nur bei schönem Wetter geöffnet) – Kiosk und Restaurant mit schöner Seeterrasse nebst Liegewiese und Bademöglichkeit. Die Anlage, die eine tolle Weitsicht über den Ammersee bis zu den Alpen am Horizont bietet, wirkt so einladend, dass wir auf einen Espresso einkehren. Den genießen wir in einem der heimelig anmutenden Strandkörbe – sie sind Marke Eigenbau, wie uns der Strandhausbetreiber auf Nachfrage stolz erzählt.

Koffeingestärkt schwingen wir uns wieder auf die Räder und folgen der Kaagangerstraße bis zum Echingener Kreisverkehr. Dort fahren wir rechts auf den Radweg, der die **Staatsstraße 2070** begleitet, neben der wiederum die Autobahn München–Lindau (A 96) verläuft.



Auszeitour 1



Zwischen Stegen und Graf-rath liegt das **Ampermoos**, ein Feuchtgebiet von internationalem Rang und eines der größten noch bestehenden Flusstal-Nieder Moore Deutschlands. Das Naturschutzgebiet ist wichtiger Brutplatz, 300 seltene Vogelarten kommen hier vor.

Nicht gerade schön, aber machbar. Knapp 1 Kilometer später überqueren wir eine Brücke, die über die Amper führt. Am Ende der Brücke halten wir uns scharf rechts und unterqueren sie – hier haben wir einen schönen Blick auf die Amper, die an dieser Stelle den Ammersee verlässt, um schließlich nordöstlich von Freising bei Moosburg in die Isar zu münden. Sodann radeln wir ein kurzes Stück neben der A 96 entlang. Nach rund 600 Metern haben wir unser Zwischenziel erreicht: das **Ampermoos 5**.

Das Naturschutzgebiet beheimatet nicht nur seltene Pflanzen, es ist auch ein bedeutendes Wiesenbrütergebiet, weshalb es vom 1. März bis 15. Juli nicht betreten werden darf. Mit etwas Glück bekommt man einen durchs Gras stakenden Brachvogel zu Gesicht, der an dem langen, schmalen, abwärts gebogenen Schnabel zu erkennen ist. Auch die langschnäbelige Bekassine, der Kiebitz mit seiner zweizipfligen Haube, Silber- und Graureiher, Eisvögel und sogar ein Fischadler wurden im Ampermoos beobachtet.

Nach einigen Minuten machen wir kehrt und radeln auf demselben Weg zurück, unter der Brücke hindurch. Unmittelbar bevor wir wieder die Staatsstraße

Einfahrt Strandhaus Ammersee





Boote an der Seepromenade

erreichen, halten wir uns rechts, passieren einen Mini-golfplatz und erreichen auf der **Landsberger Straße** den Weiler **Stegen**, einen Ortsteil von Inning am Ammersee und Heimathafen der auf dem Ammersee verkehrenden Flotte der Bayerischen Seenschifffahrt. In Stegen bitten gleich mehrere Lokale zu Tisch, darunter das trendige **Fischer am Ammersee 6**, ein Restaurant mit Holzterrassen direkt am See mit Alpenblick und feiner Strandbar. Gegenüber befindet sich die **Eismacherei 7**, deren Eis nicht nur verlockend aussieht, sondern auch sehr gut schmeckt. Und neben der Strandbar liegt das traditionell-rustikale **Seehaus Schreyegg 8** samt Seebiergarten.

Nach 300 Metern biegen wir rechts auf die Uferpromenade ab, die den **Badeplatz Inning-Stegen** durchquert. Unser Badezeug lassen wir stecken, weil noch einige Streckenkilometer und weitere Badestellen vor uns liegen.

Wir halten uns in Ufernähe, bis der Radweg an einer Wegsperre endet. Dort folgen wir dem Wegweiser Richtung **Herrsching/Ammersee** und **Buch a. Ammersee**



Auszeitour 1

die recht steile **Bergstraße** hinauf. Sportliche 400 Meter und zwei, drei Verschnaufpausen später erreichen wir den Hügelkamm. Dort biegen wir links in die **Schornstraße**, die uns am Sportgelände des **Tennisclubs Inning** vorbei zur viel befahrenen Herrschinger Straße hinunterführt. Diese überqueren wir, dem Radwegweiser folgend, in die schmale Straße **Obere Mühle**. Am zweiten Abzweig (der erste ist eine Hofeinfahrt) biegen wir rechts in einen Feld-/Wirtschaftsweg ein. Der Wegweiser schickt uns Richtung **Bachern** und **Erholungsgebiet Oberndorf**. Nach rund 800 Metern passieren wir eine schmale Holzbrücke, die den Inninger Bach quert – dieser hatte uns zuvor schon ein wenig begleitet. Kurz darauf schwenken wir links in den **Bachener Weg** (mitunter auch **Zambo-Weg** genannt) ein. Er bringt uns unter Schatten spendenden Laubbäumen hindurch zur **Fischerstraße**, in die wir rechts einbiegen. Ein wenig später passieren wir das Hotel Mutz, das sich an eine Rechtskurve schmiegt. Gegenüber, zu unserer Linken, sehen wir viele Boote an Land und im Wasser liegen: Das ist der kleine, aber feine **Wörthsee-Hafen** 9.

Biergarten Fischer am Ammersee





Nur 500 Meter weiter verlassen wir die Fischerstraße nach links in die **Aitelstraße**, ein Straßenschild weist sie als Sackgasse aus – davon ausgenommen sind Radfahrer und Fußgänger. Die Aitelstraße geht an ihrem Ende in einen Waldweg über, der uns an einer Schranke vorbei ins **Erholungsgebiet Oberndorf 10** bringt. Wir fahren durch die Badezone am Ufer des Wörthsees mit ihrer riesigen Liegewiese, wo selbst bei herrlichstem Wetter und großem Besucheransturm keine Handtuchplatznot zu befürchten ist.

Am Ende des Erholungsgebiets treffen wir auf die **Wörthseestraße**, auf der wir nach links Richtung Hechendorf weiterradeln – zunächst ein kurzes Stück auf der Straße, dann auf dem sie begleitenden Radweg. Am Ende eines Siedlungsgebiets biegen wir links in eine Straße ab, die wiederum Wörthseestraße heißt, und folgen ihr bis zur beschilderten Zufahrt des **Gasthofs Woerl**. Hier nehmen wir rechts einen (anfänglich steil ansteigenden) Waldweg, auf dem wir schließlich die **Inninger Straße** erreichen. Wir halten uns links Richtung **Hechendorf** und fahren in den Ort hinein. Kurz nach einer Bahnunterführung schwenken wir rechts in die **Seestraße** (Einbahnstraße/Radverkehr frei) ein, der wir nun gut 3 Kilometer durch ein Wohngebiet folgen – es versperrt uns den freien Blick auf den 2,5 Kilometer langen Pilsensee fast komplett. Freien Zugang zum Wasser gewährt allein das **Strandbad Pilsensee 11**, das wir nach 1 Kilometer erreichen. Es ist wohl die schönste von insgesamt vier Badestellen an diesem See, die einzige auf der Westseite. Badesteg, Liegewiese, Liegestühle und Toiletten sind vorhanden, dazu ein Kiosk, dessen Angebot auch vegetarische und vegane Speisen umfasst.

Am Ende der asphaltierten Seestraße verjüngt sich der Weg – nun mit Schotterbelag – zum reinen Rad- und Fußgängerweg, der neben dem Bahndamm der S8 (Herrsching-München) verläuft und uns nach 2,5 Kilometern nach Herrsching am Ammersee brin-



Das Erholungsgebiet Oberndorf, der größte Badeplatz im Fünfseenland, glänzt durch eine sehr großzügige Liegewiese mit Kiosk und vielen Schatten spendenden Bäumen. Drei weit in den See hinausragende Holzstege verführen zum ausgelassenen Sonnen- und Wasserbaden.



Auszeitour 1

gen wird. Links der Strecke befindet sich das **Herrschinger Moos** 12, seit 1982 Naturschutzgebiet und Lebensraum seltener Vögel und Pflanzen.

In **Herrsching** überqueren wir den beschränkten Bahnübergang der **Rieder Straße** und biegen nach den Schienen sofort links in den **Stürmerweg**, an dessen Ende wir rechts auf die **Baderstraße** und geradeaus über die Madeleine-Ruoff-Straße hinweg zur **Uferpromenade** gelangen. Dort halten wir uns links, passieren den Kurpark mit dem malerischen **Kurparkschlösschen** 13 und erreichen nach einer absoluten Radzeit von 2 Stunden den **Landesteg Herrsching**.

Von hier setzen wir mit der MS Utting nach Utting über. Bis zum Ablegen schlendern wir die vielleicht längste Uferpromenade Bayerns entlang, die viele Ekehrmöglichkeiten bietet. Wir entscheiden uns für **Matos Fischladen** 14 und wählen einen gemischten Fischsteller an Seegrassalat, dazu ein Natur-Radler – köstlich.

Das Schiff legt pünktlich ab. Während der Überfahrt genießen wir den Fahrtwind und einen herrlichen Ausblick über den See bis zu den Alpen.

In **Utting** verlassen wir das Schiff und biegen rechts auf die **Seestraße**. Sie geht über in die Straße **Im Freizeitglände**, dann befinden wir uns auf dem **Uferweg**, der schließlich in Schondorf

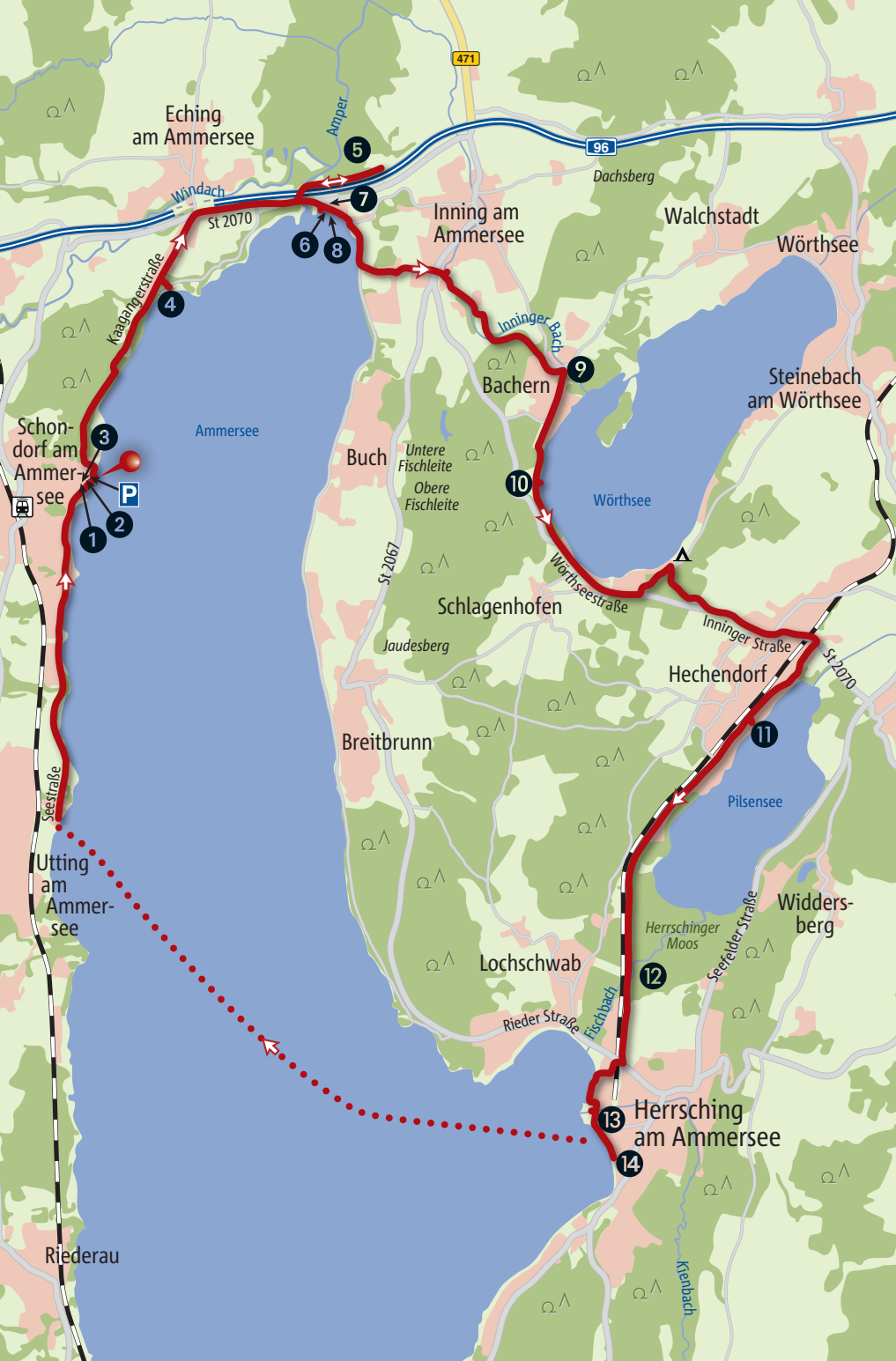
wieder zur **Seestraße** werden wird. Auf unserem Weg passieren wir das **Strandbad Utting** mit seinem markanten Sprungturm, dann den **Biergarten Alte Villa** und den **Campingplatz** auf dem **Uttinger Freizeitgelände**. Wir bleiben ständig in Ufernähe, zwischen dem Blätter- und Heckenvorhang zeigt sich immer wieder der See, und gelangen nach etwa 4 Kilometern zurück an unseren Ausgangspunkt.



Toni Kunz
Fischerboot



Matos Fischladen



Eching am Ammersee

471

96

Windach

St 2070

Dachsberg

Walchstadt

Würthsee

Kaaganerstraße

Inning am Ammersee

Inniger Bach

Steinebach am Würthsee

Schon-dorf am Ammersee

Ammersee

Buch

Untere Fischleite
Obere Fischleite

Bachern

Würthsee

1 2 3

St 2067

Schlagenhofen

Jaudesberg

Würthseestraße

Inninger Straße

St 2070

Breitbrunn

Pilsensee

Utting am Ammersee

Widdersberg

Lochschwab

Herrsching Moos

Seerfelder Straße

Rieder Straße

Fischbach

Herrsching am Ammersee

Riedererau

Krenbach



Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Romantik ★★★★★



WIE & WANN:

Asphaltierte Straßen und Radwege, Schotter- und Waldwege sowie Uferpromenaden; am besten April bis Oktober sowie an trockenen Tagen in der kalten Jahreszeit; für Überquerung des Ammersees mit dem Schiff den aktuellen Fahrplan beachten: www.seenschiffahrt.de/de/ammersee.

HIN & WEG:

Auto: Parken an Seestraße (4 Std. mit Parkscheibe) (GPS: 48.053169, 11.101275)
ÖPNV: RB 67 bis Bahnhof Schondorf (Bay); mit dem Rad über Bahnhofstraße zur Seestraße

ESSEN & ENTSPANNEN:

Wirtshaus Seepost ① Bahnhofstraße 2, 86938 Schondorf am Ammersee,
Tel. (0 81 92) 93 37 53, www.wirtshaus-seepost.de

Wirtshaus am Steg ② St.-Jakobs-Bergerl 2, 86938 Schondorf am Ammersee,
Tel. (0 81 92) 93 48 21, www.wangerbaur.de

Strandhaus Ammersee ④ Erholungsgebiet 1, 82279 Eching am Ammersee,
Tel. (0 81 43) 3 66 92 56, www.strandhaus-ammersee.de

Restaurant Fischer am Ammersee ⑥ Landsberger Straße 80,
82266 Inning am Ammersee, Tel. (0 81 43) 99 28 00, www.fischer-ammersee.com

Eismacherei ⑦ Landsberger Straße 80, 82266 Inning am Ammersee,
Tel. (0 81 43) 9 92 80 14, www.fischer-ammersee.com

Seehaus Schreyegg ⑧ Landsberger Straße 78, 82266 Inning am Ammersee,
Tel. (0 81 43) 99 25 37, www.seehaus-schreyegg.com

Matos Fischladen ⑭ Summerstraße 22, 82211 Herrsching am Ammersee,
Tel. (0 81 52) 13 75

ENTDECKEN & ERLEBEN:

Filialkirche St. Jakobus ③ Ampermoos ⑤ Wörthsee-Hafen ⑨

Erholungsgebiet Oberndorf ⑩ **Strandbad Pilsensee** ⑪ Seestraße 68, 82229 Seefeld,
www.seefeld.de **Herrschinger Moos** ⑫ **Kurparkschlösschen Herrsching** ⑬

Scheuermannstraße 3, 82211 Herrsching am Ammersee